



**Version 4.7.0.0**  
Stand: 04.05.2011

# Einleitung

Wir freuen uns, Ihnen die neue Version 4.7 von **tango media** vorstellen zu können.

Das neue Release enthält unter anderem folgende neue Funktionen:

- Aktuelle Duden Proof Factory 2.6
- Aktuelle Adobe PDF Library 9.1
- Statusgesteuerte Ausgabepfung
- Anbindung an das PPI-System
- Automatisierter Bildworkflow mit externer Bildbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass sich die Systemvoraussetzungen für **tango media Remote, tango team** und **tango solo** geändert haben: Die Mac-Version dieser Programme ist nur auf Mac OS X 10.5 Leopard oder höher lauffähig. ***Das Betriebssystem Mac OS X 10.4 Tiger wird nicht mehr unterstützt.***

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und der Nutzung der neuen Features von **tango** in der Version 4.7.

MarkStein Software, Dipl.-Ing. Michael Stühr, 10.05.2011

*Autoren dieser Dokumentation:*

Stephan Sprang, Hermann Ostgathe, Michael Stühr

# tango media Center

## Erweiterungen

- Im Kontextmenü von Layout- und Produktionsstrecken wurde die Funktion *Drucken* ergänzt.
- tango-Texte, die als MXT-Datei vorliegen, können per Drag & Drop ins **tango media Center** importiert werden. Dabei werden auch die Schlagwörter aus dem Thesaurus richtig zugewiesen.
- Für die Funktionen *Importieren* und *Bilddatei zuweisen* kann auf Anforderung auch der Dateiauswahl-Dialog des Betriebssystems verwendet werden. Beachten Sie aber bitte, dass unter Windows in diesem Dialog keine Vorschau für für EPS, PSD und AI möglich ist.
- In **tango media** kann eine Verwaltung von Original-Bilddateien eingeschaltet werden. Die Konfiguration erfolgt in der Datei `tango_ini.xmp`. Jede Bilddatei wird dann im Datei-Repository (`mediarepos`) in je einer Datei als Produktionsbild und als Originalbild verwaltet. Es ist somit möglich, von einem bearbeiteten Bild auf die ursprüngliche Fassung zurückzukehren. Zur Redundanzvermeidung wird die Sicherung des Originals erst bei der ersten Auslagerung des Bildes zur Bearbeitung erzeugt.
- Der Dialog *Vorschau* wurde in *Druckvorschau* umbenannt. Die Berechnung der möglichen Druckgröße unterscheidet nun zwischen Farb- und Schwarzweiß-Seiten. Die zugrunde liegenden Standardauflösungen stellen Sie im Dialog *Eigenschaften Publikation* ein.
- **tango media** kann an das PPI-Planungssystem gekoppelt werden. Die Integration wird von MarkStein Software kundenspezifisch angepasst. **tango media** liest automatisch Planungs-Dumps aus dem PPI-System über die Export-Dateischnittstelle des PPI-Systems im XML-Format ein. Der Planungs-Dump enthält die für einen Erscheinungstag geplanten Ausgaben einer Publikation mit ihren Strukturen, Seiten, Teilseiten und Inserateplatzierungen. Inserate können als fixiert oder frei verschiebbar gekennzeichnet sein. Innerhalb von **tango media** werden die Flächen auf den Teilseiten, die nicht durch Inserate belegt sind, mit redaktionellen Inhalten (Artikel, Bilder) befüllt. Nach der Freigabe der Teilseite wird von **tango media** eine PDF-Datei für die Seitenendmontage von der Teilseite erzeugt. Die Datei wird zusammen mit Steuerdaten im XML-Format an die Produktionsdatenbank des PPI-Systems überstellt. Sowohl die Übernahme der Daten aus dem PPI-System als auch die Rückgabe der Daten an das PPI-System werden durch Serverprozesse ausgeführt. Zur Übernahme werden die Planungsdaten im XML-Format in einem Hot-Folder erwartet und von dort aus eingelesen. Die Rückgabe ans PPI-System wird durch den Freigabestatus der Seite in **tango media** angestoßen.

- Bilder können statusgesteuert automatisch ausgelagert und eingelagert werden. Diese Funktionalität kann dafür genutzt werden, externe Bildbearbeitungssysteme in den Workflow einzubinden.
- In **tango media** wurden Optimierungen im Bereich der Datenbankabfragen vorgenommen. Diese betreffen insbesondere die Listenansichten *Alle Artikel*, *Alle Bilder* und *Inserate*.
- Für den Seitenstatus kann ein *Schreibschutz* gesetzt werden. Seiten in einem schreibgeschützten Status können nicht gespeichert werden.
- Für einen Seitenstatus kann festgelegt werden, dass dieser Status ausschließlich auf der *geöffneten Seite* vergeben werden kann. Ein Setzen dieses Status in **tango media Center** ist dann nicht möglich.
- Für jeden Seitenstatus können optionale Ausgabeprüfungen aktiviert werden. Die Ausgabeprüfungen werden beim Setzen des Status auf der offenen Seite und beim Speichern der Seite durchgeführt. Schlägt eine Ausgabeprüfung fehl, dann wird dies gemeldet und gegebenenfalls das Speichern oder Setzen des Status verweigert.
- Im Dialog *Eigenschaften Publikation* kann nun hinterlegt werden, dass sich beim Import von Bildern automatisch das Eingabefenster der Metadaten öffnet. Hiermit besteht die Möglichkeit, beliebig viele Bilder eines Imports durch die einmalige Eingabe von Stichwörtern gleichzeitig zu verschlagworten.
- Im Kontextmenü einer Layout- oder Produktionsstrecke kann nun auch die **tango media Schlussredaktion** aufgerufen werden.
- Im Hilfemenü von **tango media Center** können nun auch die Versionshinweise und die Handbücher aufgerufen werden.
- Für Attribute vom Typ *Datum* und/oder *Zeit* kann mit einer Schaltfläche der aktuelle Zeitpunkt eingetragen werden.
- Für Attribute vom Typ *Datum* und/oder *Zeit* kann vorgegeben werden, dass beim Anlegen des Artikels oder beim Auswählen des Objekttyps automatisch der aktuelle Zeitpunkt eingetragen wird.

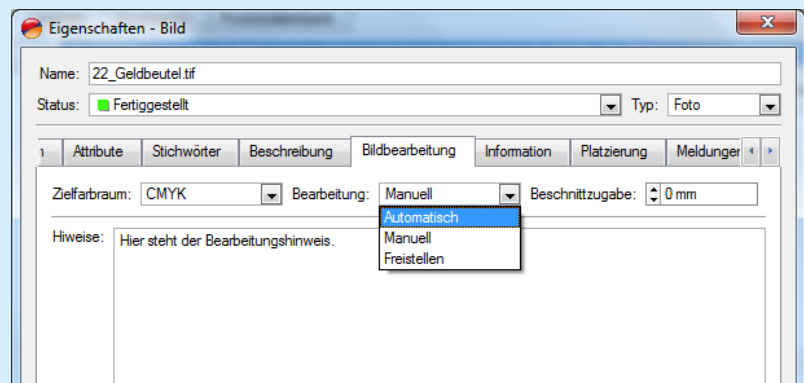
## Korrekturen

- Neue Knoten vom Typ *Bild*, *Multimedia* oder *Dokument* sind nur noch ab Ressort abwärts zulässig. Es können keine Bilder mehr direkt im Projekt abgelegt werden.
- Im Kontextmenü von Artikeln und Bildern wurde die Funktion *Duplizieren* ergänzt.
- Der Absturz in **tango team Center** beim Einfügen eines EPS wurde behoben.
- In den Dialogen *Strecke kopieren als* und *Neue Strecke aus* wurden Fehlerkorrekturen vorgenommen.
- Der Absturz beim Anlegen eines Registerartikels wurde behoben.
- Im Register werden Umlaute wie im Duden einsortiert.

## Exkurs: Automatisierter Bildworkflow

Durch die Möglichkeit, Bilder mit Hintergrundprozessen statusabhängig aus- und wieder einzulagern, kann in **tango media** eine automatisierte externe Bildbearbeitung eingerichtet werden. Diese wird von MarkStein Software kundenspezifisch implementiert. Schematisch stellt sich der Ablauf so dar:

- **Status 1 – Rohdaten:** Das Bild wurde nach tango importiert und ist noch unbearbeitet. Ein Mitarbeiter platziert es auf einer Seite. Für die Bildverarbeitung kann der Mitarbeiter im Dialog *Eigenschaften Bild* Bearbeitungshinweise erfassen (Zielfarbraum, manuelle / automatische Bearbeitung, Freisteller, Beschnittzugabe und Freitext-Hinweise).



- **Status 2 – An Bildbearbeitung:** Bilder in diesem Status werden, sofern sie auf einer Seite platziert sind, automatisch durch einen Hintergrundprozess in einen definierten Ordner ausgelagert und damit an die externe Bildbearbeitung übertragen. Die Metadaten und Bearbeitungshinweise des Bildes werden in einer XML-Begleitdatei in den Eingangsordner des Bildbearbeitungssystems übertragen. Der Ausschnitt und die Skalierung wird aus der Platzierung auf der Seite bestimmt. Der Prozess setzt den Status *In Bearbeitung*.
- **Status 3 – In Bearbeitung:** Das ausgelagerte Bild ist in der externen Bildbearbeitung. Es erfolgt die automatisierte oder manuelle Bildbearbeitung. Das Bild ist in tango als *ausgelagert* gekennzeichnet. Durch das Kennzeichen *ausgelagert* werden weitere Änderungen an der Bilddatei unterbunden.
- **Status 4 – Bild fertig:** Ein Hintergrundprozess überwacht den Ausgangsordner der externen Bildbearbeitung, überträgt das bearbeitete Bild zurück nach tango media und setzt den Status auf *Bild fertig*. Das Bild wird in tango media eingelagert und auf der Seite mit einer Skalierung von 100% zentriert platziert.
- **Status 5 – Bild fehlerhaft:** Das Bild wurde aufgrund eines Fehlers nicht an die Bildbearbeitung übertragen. Die Fehlerbedingung wird beim Bild vermerkt.

# tango media **Script**

## Erweiterungen

- In der Rechtschreibprüfung von tango Script wird die aktuelle Duden Proof Factory 2.6 eingesetzt.
- Im Statusleiste am unteren Fensterrand wird nun angezeigt, wenn der Textcursor sich in einem Fußnotenabsatz befindet.

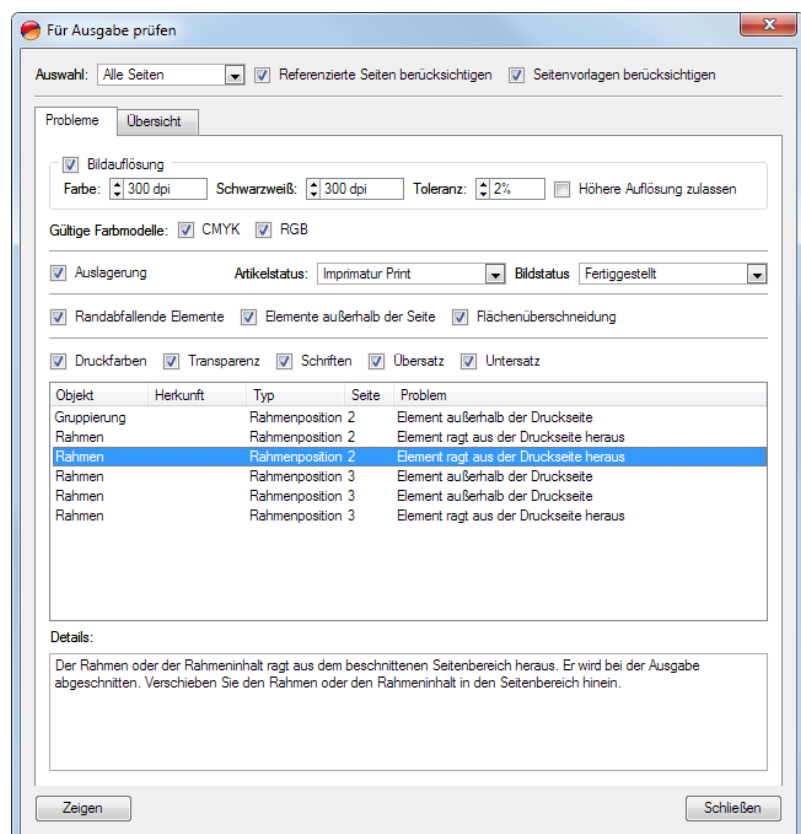
## Korrekturen

- Die versehentliche Textvermehrung bei der Bearbeitung von Hyperlinks ist unterbunden worden.
- Aus einem Fußnotenabsatz herauskopierter Text lässt sich auch in einen normalen Absatz einfügen.
- Änderungen in Fußnotenabsätzen können korrekt rückgängig gemacht werden.
- Im Dialog *Drucken* von **tango Script** wurde die Option *Auswahl* entfernt. Sie war ohne Funktion.

# tango media **Studio**

## Erweiterungen

- Die in **tango Studio** integrierte Adobe PDF Library wurde auf die Version APDFL9.1.0PlusP3c aktualisiert.
- In den Voreinstellungen kann festgelegt werden, dass Bilder beim Platzieren sofort auf effektive Auflösung (z. B. 300 dpi) skaliert werden.
- Wird mit gehaltener <Um>-Taste das Kontextmenü eines Bildrahmens aufgerufen, dann kann direkt der Bildstatus gesetzt werden.
- Die Funktion *Ansicht > Paletten anordnen* sortiert alle offenen Paletten in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.
- Wird ein Artikel in **tango media Studio** ausgeschnitten, so wird er auf einer anderen Seite des Projekts auch wieder als Artikel eingefügt.
- Der Dialog *Preflight* wurde umbenannt in *Für Ausgabe prüfen*. Nach umfangreicher Überarbeitung stehen nun folgende Prüfungen zur Auswahl: Randabfallende Elemente, Elemente außerhalb der Seite, Bildauflösung, Gültige Farbmodelle, Auslagerung, Transparenz, fehlende Schriften, Flächenüberschneidung mit Elementen auf anderen Ebenen, Druckfarben, Übersatz, Untersatz, Artikelstatus, Bildstatus.



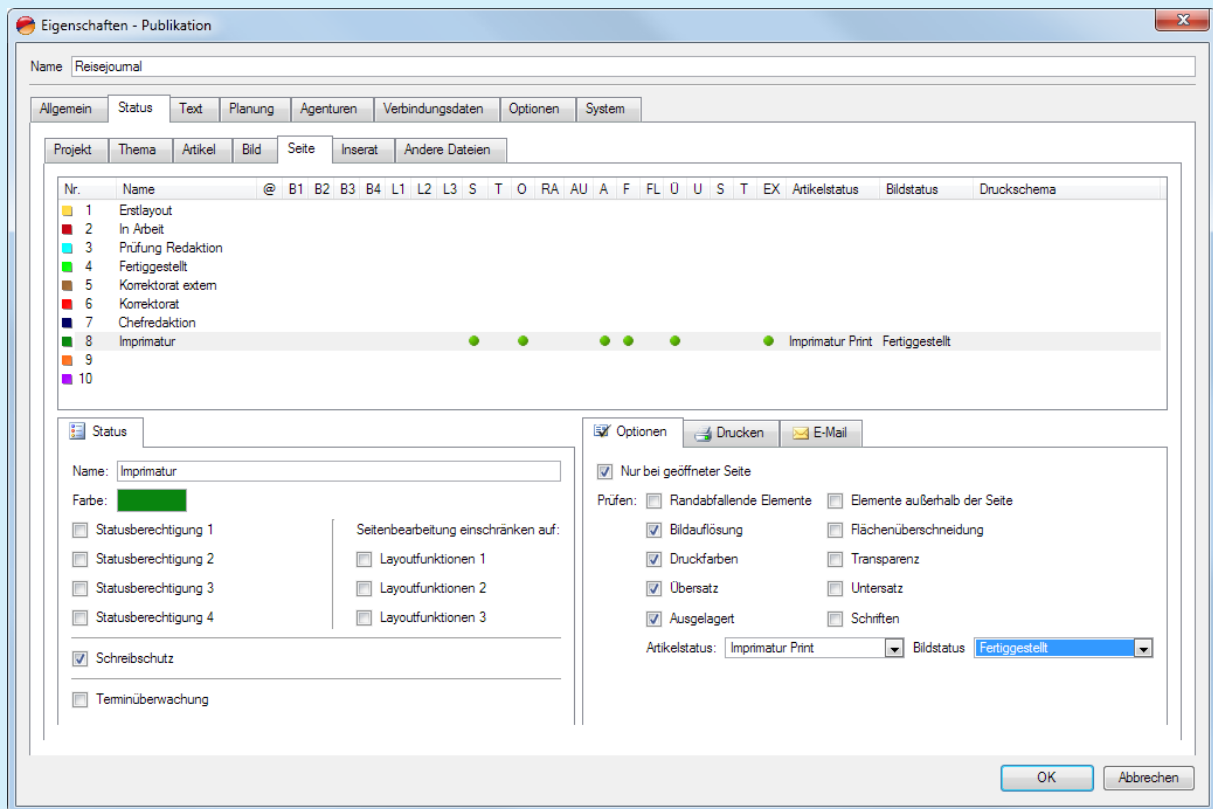


- Mit der Funktion *Zeigen* im Dialog *Für Ausgabe prüfen* kann zu dem jeweils markierten problematischen Objekt gesprochen werden.
- Im Dialog *Eigenschaften Rahmen* kann die neue Option *Texthöhe* für den Einzug der ersten Textzeile im Rahmen gewählt werden. Die Position der ersten Grundlinie richtet sich dann nach dem höchsten Zeichen, mindestens aber nach der Versalhöhe.
- Die Funktionen *Absätze mit Blindtext auffüllen* und *Textgerüst erzeugen* können rückgängig gemacht werden.
- In der Beschriftung der Seite wird das Druckprodukt angezeigt, zu dem die Seite gehört.
- Die Funktion *Rahmenaktionen > Spalten auflösen* teilt einen mehrspaltigen Textrahmen in mehrere Einzelrahmen auf. Die einzelnen Rahmen werden verkettet und in eine eventuell bestehende Verkettung eingefügt.
- Ebenfalls unter *Rahmenaktionen* finden sich nun die Funktionen: *Oben-, Unten-, Rechts-, Links anschlagen*. Hiermit kann der ausgewählte Artikel einfach bis zum nächsten „Widerstand“ verschoben werden. Der Artikel wird mit einem Zeilenabstand in der Vertikalen und mit einem Spaltenabstand in der Horizontalen bis zum Seitenende (Satzspiegel) oder dem nächsten Rahmen (Anzeige oder Artikel) verschoben. Tastaturkürzel sind die <Alt>-Taste und jeweils der Pfeil: Unten, Oben, Rechts und Links.
- Feste Spaltenbreite: Wird ein Artikel in der Breite verändert, wechselt die Spaltigkeit automatisch mit, wenn in den Rahmeneigenschaften des Fließtextes die Option *Feste Spaltenbreite* angewählt wurde. Zum Beispiel: Zieht man einen 3-spaltigen Artikel auf die Breite von 4 Spalten, wird der Fließtextrahmen automatisch 4-spaltig, zieht man die Breite auf 2-spaltig passt sich der Fließtextrahmen ebenfalls automatisch an.

## Korrekturen

- Ein Druckproblem mit EPS-Dateien wurde behoben.
- Auf Windows 7 mit Service Pack 1 zeigte der Dialog *Drucken* diejenigen Drucker nicht mehr an, die bei CreateDC 0 zurückgeben.
- Mehrere Abstürze beim PDF-Export wurden behoben.
- Fehler beim Drucken von Miniaturen wurden korrigiert.
- Beim Dazu-Öffnen von Seiten werden Textvariablen richtig aktualisiert.

- Der Absturz beim Drucken wurde behoben, wenn in einem Rahmen *Druckfunktion* aktiviert ist.
- Nach dem Einlagern eines Bildes wird der Beschneidungspfad korrekt angewendet.
- Der Absturz im *Export Digitale Magazine* wurde behoben.
- Im XHTML-Export (EPUB und XHTML-Artikelexport) werden die XML Deklaration und das Encoding korrekt eingetragen.
- Der Absturz im EPUB-Export wurde behoben.
- Der Dublin Core Wert *dc:language* wird nur einmal ins EPUB ausgegeben.
- Der Dialog *EPUB-Struktur* zeigt die Kapitel in der gespeicherten Reihenfolge an.
- Im EPUB wird **tango** als erstellendes Programm vermerkt (Dublin Core Wert *dc:contributor*).
- Der Absturz bei *Bildrahmen > Bessere Auflösung* wurde umgangen.



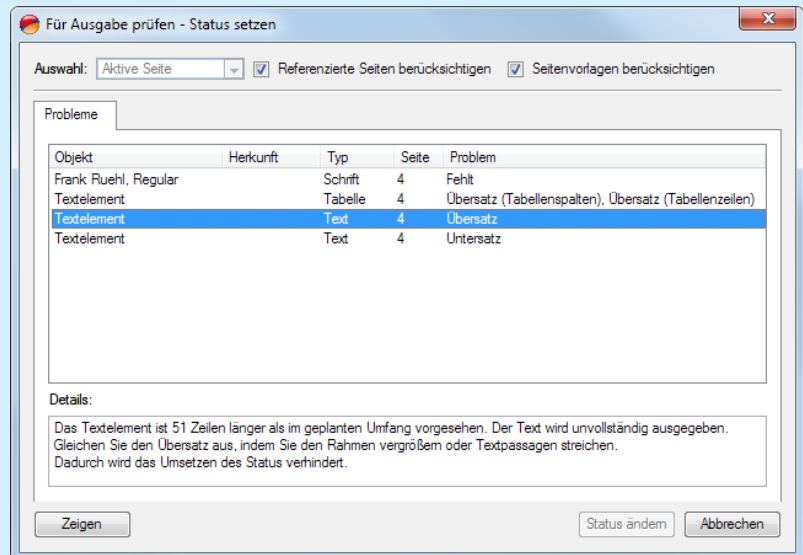
## Exkurs: Statusgesteuerte Ausgabeprüfung

In **tango media Studio** können Seiten beim Umsetzen des Seitenstatus oder beim Speichern auf verschiedene Ausgabebedingungen geprüft werden. Welche Ausgabebedingungen überprüft werden, legen Sie im Dialog *Eigenschaften Publikation* für jeden Seitenstatus individuell fest.

**Ein Beispiel:** Bei der Vergabe des Seitenstatus *Imprimatur* soll geprüft werden, ob alle Bedingungen für die Seitenfreigabe erfüllt sind. Werden bei dem Setzen des Seitenstatus *Imprimatur* Fehler gefunden, werden diese in einem Dialogfenster angezeigt, eine Statusvergabe ist dann nur eingeschränkt möglich. Es stehen hier eine genaue Beschreibung der Fehler sowie Hinweise zur Behebung zur Verfügung. Mit *Zeigen* navigieren Sie direkt zu der problematischen Stelle.

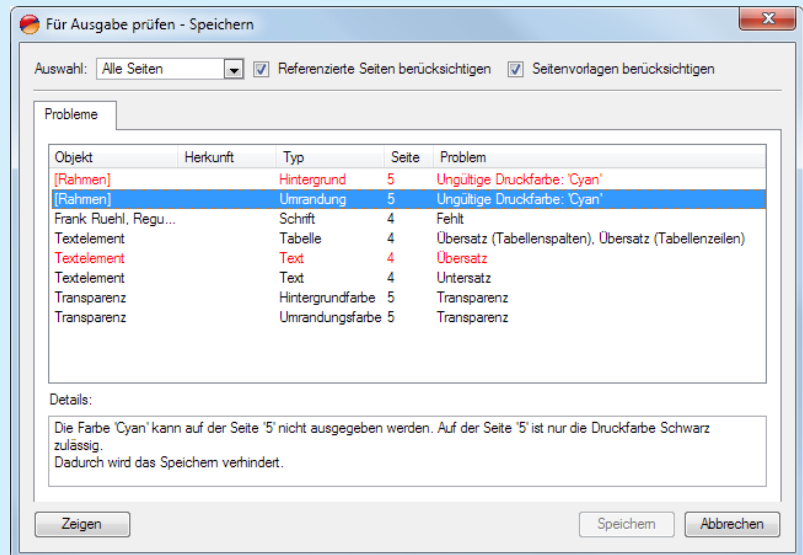
Die Statusvergabe mit Ausgabeprüfung ist nur auf der geöffneten Seite möglich. Das bedeutet: Ein Seitenstatus mit Ausgabeprüfungen kann nur in **tango media Studio** gesetzt werden, nicht aber in der Seitenliste von **tango media Center**.

**Ein weiteres Beispiel:** Die Seite wurde auf den Seitenstatus *Imprimatur* gesetzt. In letzter Minute müssen aber noch kleinere Korrekturen vorgenommen werden. Wird die Seite – im Seitenstatus *Imprimatur* – nun gespeichert, werden ebenfalls die für den Seitenstatus festgelegten Ausgabeprüfungen durchgeführt. Werden dabei Fehler gefunden, werden diese in einem Dialogfenster angezeigt, das Speichern ist nur eingeschränkt möglich. Es stehen wiederum eine genaue Beschreibung der Fehler sowie Hinweise zur Behebung zur Verfügung. Mit *Zeigen* navigieren Sie auch hier direkt zu der problematischen Stelle.



### Folgende Ausgabebedingungen können geprüft werden:

- **Randabfallende Elemente:** Elemente die aus der Seite herausragen. Eingeschlossen Ober- und Unterlängen in Textrahmen die sich zwar komplett auf der Seite befinden, der Schriftschnitt aber so gestaltet ist, dass sich typografische Elemente außerhalb den Rahmens befinden.
- **Elemente außerhalb der Seite:** Elemente auf der Montagefläche.
- **Bildauflösung:** Es wird unterschieden zwischen Bildern auf Farbseiten und Bildern auf Schwarzweißseiten. Wenn die Auflösung um mehr als der Toleranzwert nach oben oder unten vom Soll abweicht, wird dies als Fehler gewertet. Legen Sie die Standardauflösungen im Dialog *Eigenschaften Publikation* fest.
- **Gültige Farbmodelle:** Hier können Sie überprüfen, ob Ihre Seiten neben CMYK-Elementen auch RGB-Farben enthalten. Legen Sie das zulässige Farbmodell im Dialog *Eigenschaften Publikation* fest.
- **Auslagerung:** Ausgelagerte Bilder oder Artikel werden als Fehler gemeldet.
- **Transparenz:** Befinden sich auf Ihren Seiten Objekte mit einer Deckkraft kleiner als 100%, so muss bei der Druckausgabe eine sogenannte Transparenzreduzierung durchgeführt werden. Aktivieren Sie die Ausgabeprüfung *Transparenz*, dann werden solche Objekte als problematisch gemeldet.
- **Schriften:** Prüfung, ob alle verwendeten Schriften in tango geladen sind.
- **Flächenüberschneidung:** Überlappung mit Elementen auf anderen Ebenen.



- **Druckfarben:** Prüft ob alle Elemente und Bilder der Druckfarbenuordnung der Seite entsprechen.
- **Übersatz:** Prüft Übersatz in Textrahmen.
- **Untersatz:** Prüft Untersatz in Textrahmen.
- **Artikelstatus:** Der Artikelstatus der platzierten Artikel muss exakt mit der Auswahl übereinstimmen.
- **Bildstatus:** Der Bildstatus der platzierten Bilder muss exakt mit der Auswahl übereinstimmen.

# tango media **Blattplanung**

## Erweiterungen

- An einem Arbeitsplatz können pro Projekt mehrere Blattpläne oder Leitstände geöffnet werden.
- Am unteren Fensterrand des Blattplans wird neben dem Text-Anzeigen-Verhältnis des Ressorts auch das der gesamten Strecke angezeigt.
- Das Text-Anzeigen-Verhältnis wird bezogen auf die kaufmännischen Inseratformate berechnet. Diese werden im Dialog *Eigenschaften Publikation* auf der Karte *Planung* definiert und müssen beim Inserate-Import angegeben werden. Sind keine Inseratgrößen definiert, so wird weiterhin die Größe des Inseratrahmens für die Berechnung des Text-Anzeigen-Verhältnisses verwendet.
- Für Produktionsstrecken können Inseratkennzeichen vergeben werden. Der sogenannte Anzeigenstreckename wird in der Inseratliste ausgewertet. Das bedeutet, nur Inserate mit dem gleichen Namen wie in der Strecke hinterlegt werden angezeigt.
- Im Dialog *Strukturbearbeitung* wird im unteren Bereich das Verhältnis zwischen Redaktionellen Inhalten und Inseraten angezeigt. Soll- und Ist-Werte können verglichen werden. Das Anlegen der Produktionsstrecke ist nur dann möglich, wenn die Soll-Vorgaben erreicht sind. Die Definition der Soll-Werte erfolgt im Dialog *Eigenschaften Publikation* auf der Karte *Planung*.
- Bei Druckbögen können nun auch Schön- und Widerdruckseiten verwaltet werden. Druckbögen können mit der Funktion *Kopieren als ...* vervielfältigt werden.

## Korrekturen

- Geänderte Planungslängen können im geöffnetem Blattplan direkt aktualisiert werden.
- Gelöschte Ressorts werden im geöffnetem Blattplan korrekt aktualisiert.
- Im Blattplan kann auf eine Ansicht ohne redaktionelle Inhalte, aber mit Inseraten und Planungslängen, umgeschaltet werden.

# tango media **Remote**

## Korrekturen

- Das mehrfache Auslagern eines Artikels mit dem gleichen Zugang wurde unterbunden. Durch das mehrfache Auslagern entstanden problematische Situationen, die nun nicht mehr auftreten können.

# tango media **Thesaurus**

## Erweiterungen

- Im **tango media Thesaurus** steht nun die Funktion *Ergänzen* bereit. Diese dient dazu, neue Kategorien und Schlagworte zu einem Thesaurus hinzuzufügen oder bereits vorhandene zu aktualisieren.
- Der Abgleich für bereits vorhandene Kategorien und Schlagworte kann wahlweise über den *Thesaurus-Schlüssel* oder den *tango-System-Schlüssel* erfolgen.
- Die Funktionen zum Ergänzen des Thesaurus stehen auch als SOAP-Funktionen zur Verfügung.